

PD. Dr. Timm Lampert

Curriculum Vitae



Persönliche Daten

Nationalität	deutsch	+49 2331 987-2364
Geburtsdatum	24.4.1969	✉ lampert@fernuni-hagen.de
Familienstand	verheiratet, 3 Kinder	
Homepage	https://www.philosophie.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/natur/mitarbeiter/prof-dr-timm-lampert	

Akademischer Werdegang

seit 2024	Lehrkraft für besondere Aufgaben, FernUniversität Hagen, Modulbeauftragter für Theoretische Philosophie
2022-2024	Dozent, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, FernUniversität Hagen, Modulbeauftragter für Theoretische Philosophie
2023	Research Associate, cna-project, University Bergen (Norway)
2020/21	Lehrbeauftragter, Humboldt Universität zu Berlin
2019/18, 17/18, 15/16	Vertretungsprofessor, Humboldt Universität zu Berlin, Vertretung des Lehrstuhls für Wissenschaftsphilosophie und Naturphilosophie
2014	Verleihung der Venia für das Fach Philosophie, Humboldt Universität zu Berlin
2010 - 2012	Gastprofessor, Humboldt Universität zu Berlin, Leitung des Lehrstuhls für Wissenschaftsphilosophie und Naturphilosophie
2009	SNF-Fellowship for Advanced Researchers, Carnegie Mellon University, Pittsburgh, USA
2008	Habilitation, Universität Bern, Venia Docendi in Philosophie
2008	SNF-Fellowship for Advanced Researchers, Kopernikus Universität, Torun, Polen
2007	SNF-Fellowship for Advanced Researchers, Universität Regensburg
2005 - 2006	Oberassistent, Universität Bern, Schweiz, Theoretische Philosophie
1999 - 2005	Assistent, Universität Bern, am interfakultären Lehrstuhl für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
1999	Promotion in Philosophie, Universität Hamburg
1996 - 1999	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Hamburg

- 1995 - 1996 Promotionsstipendiat, Universität Hamburg
1994 - 1996 Hilfsassistent, Universität Hamburg

Habilitation und Promotion

- 2008 Habilitation, "New Logic", Universität Bern, philosophisch-historische Fakultät
Habitationsvortrag "Wahrheit – nur ein leeres Wort?", Antrittsvorlesung "Unordentliche Spektren – eine Herausforderung für den Newtonianer"
1999 Promotion, "Wittgensteins frühe Sinnesdatenanalyse", Universität Hamburg, Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften, summa cum laude

Ausbildung

- 1992 - 1994 Studium der Philosophie, Religions- und Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg, Abschluss: Staatsexamen, mit Auszeichnung
1989 - 1992 Studium der evangelischen Theologie, Universität Marburg, Abschluss: Grundstudium
1980-1988 Gymnasium Kronberg, Abschluss: Abitur

Projektmittel

- VIOLA Virtuell Logic Laboratory im Rahmen des Swiss Virtuell Campus Projects, Leitung und Durchführung des VIOLA-Kurses "Logik mit Übungen", Konzeption, Entwicklung und Ausarbeitung des webbasierten Kurses, Anleitung zur Programmierung der logic-tools und der interaktiven Übungen, Textbuch Ontos 2003, 2. Auflage 2005, zusätzlich in Berne Studies 2004
New Logic SNF-Scholarschip for Advanced Researchers, Pittsburgh (USA), Torun (Polen), Regensburg, diverse Publikationen und Habilitation
Tractatusedition Leitung des SNF-Projektes "Wittgensteins Logisch-Philosophische Abhandlung", Antragstellung, Korrespondenzen, Quellenbeschaffung und Erlangung der Rechte, Konzeption, Mitarbeiterbetreuung, Rekonstruktion der Textentstehung auf Basis der Auswertung textinterner und textexterner Evidenzen, Springer 2004
Engelmannedition Leitung des Editionsprojekts "Paul Engelmanns Psychologie graphisch dargestellt", Antragstellung, Korrespondenzen, Mitarbeiterbetreuung, unterstützt vom SNF und der Berner Hochschulstiftung, Springer 2005

Weitere akademische Aktivitäten

- WTWG Mitwirkung bei der Gründung des Faches *Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte* (WTWG) an der philosophisch-naturwissenschaftlichen sowie der philosophisch-historischen Fakultät Bern. Ausarbeitung des Studienkonzeptes und der Studienpläne.
Studienreform Mitwirkung bei der Umsetzung der Bologna-Reform im Fach Philosophie an der Universität Bern

Studienberatung	Studienberatung Philosophie an den Universitäten Hamburg, Bern und Berlin
Archivarbeit	<i>Wittgenstein Archive</i> , Cambridge (1997, 1998)
Berne Studies	Mitherausgeber der <i>Berne Studies in the History and Philosophy of Science</i> .
Vicious Circle Society	Vorstandsmitglied der <i>Vicious Circle Society</i> , Swiss Association of Young Researchers in Logic, Mitorganisator der jährlichen Meetings
Konferenzen	Organisator der Konferenz "Theory of Formalization", finanziert durch den Beer Brawand Fond, Bern 2010
	Organisator und Veranstalter der Konferenz "Programming Logic", finanziert durch den Projektpool Nachwuchsförderung der Universität Bern, Montreux 2005
	Organisator und Veranstalter der Konferenz "Non-classical Logics: Its Mathematics and its Philosophy", finanziert durch die Schweizerische Gesellschaft für Logik und Wissenschaftstheorie, Bern 2005
	Organisator und Mitveranstalter der Konferenz "Philosophy of Logic and Computation", World Logic Day, Hagen 2023
	Editorial Board diverser Konferenzen, zuletzt: <i>Diagrams</i> , Münster 2024
Maturaexperte	Maturaexperte für Philosophie im Kanton Bern, Aufsicht über Themenstellung, Korrektur und Durchführung der Maturaprüfungen an verschiedenen Gymnasien in Philosophie
Gutachter	<i>Journal of Logic and Computation</i> , <i>Erkenntnis</i> , <i>History and Philosophy of Logic</i> , <i>Dialectica</i> , <i>Philosophia Mathematica</i> , <i>Facta Philosophica</i> , <i>Journal for General Philosophy of Science</i> , <i>The Journal of Philosophy</i> , <i>Synthese</i> , <i>Analysis</i> , <i>Grazer Philosophische Studien</i> , <i>Argument</i> , <i>Logique et Analyse</i> , <i>Philosophical Quarterly</i> , <i>DFG</i> , <i>FWF</i> , <i>SNF</i> , <i>RCN</i> u.a.
Panel Member	RCN (Research Council Norway), Panel Member und Gutachter für Förderanträge in Philosophie und interdisziplinären Projekten (2016,2017,2019,2024)
Edition	Research Associate for the German-English Edition of Wittgenstein's Writings on Logic and Mathematics (seit 2016)

Lehrtätigkeit

Gebiete	Logik, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Analytische Philosophie, Geschichte der Philosophie
Lehrpreise	2016: Nominierung der Vorlesung "Wissenschaftsphilosophie der Logik" für Bologna-Lehrpreis für besonders gute Lehre an der Humboldt Universität zu Berlin. 2019/20: Nominierung des Hauptseminars "Automatisches Beweisen" für den Fakultätspreis 2019/20 der Philosophisch-historischen Fakultät zu Berlin.
e-learning	Lernsoftware zum logischen und kausalen Schließen, automatisierte Übungen und Klausuren auf Basis der Datenbankverarbeitung mit SQL, JAVA, HTML, JSP:

<https://www2.hu-berlin.de/vcampus/index.jsp>

Veranstaltungen

[FernUniversität Hagen](#)

- Winter 25/26 VL mit Übungen, Logik mit Übungen
Hybridseminar, Einführung in die Philosophie des Geistes
Hybridseminar, Kausales Schließen
Seminar, Anselms Gottesbeweis
Kolloquium, Kolloquium "Theoretische Philosophie", mit Martin Lenz und Charlotte Baumann
- Sommer 25 VL mit Übungen, Logik mit Übungen
Hybridseminar, Theorie der Formalisierung
Seminar, Einführung in die Wissenschaftstheorie
Kolloquium, Kolloquium "Theoretische Philosophie", mit Martin Lenz und Charlotte Baumann
- Winter 24/25 Seminar, Einführung in die Analytische Philosophie
VL mit Übungen, Logik mit Übungen
Seminar, Experimentelle Philosophie
Hybridseminar, Was ist Wissen?
Seminar, Paradoxien
- Sommer 24 VL mit Übungen, Logik mit Übungen
Seminar, Diagrammatische vs. Symbolische Logik
Hybridseminar, Newton vs. Goethe
- Winter 23/24 Seminar, Quine
Seminar, Logische Wahrheit
- Sommer 23 Seminar, Argumentanalyse
Seminar, Turing: On Computable Numbers with an Application to the Entscheidungsproblem
- Winter 22/23 Seminar, Klassische Texte der modernen Wissenschaftstheorie
Seminar, Kausalität und Kausales Schließen
- Humboldt Universität zu Berlin**
- Winter 20/21 Proseminar, Beweisen und Begründen
- Sommer 20 Hauptseminar, Automatisches Beweisen
Proseminar mit Übung, Kausales Schließen
- Winter 18/19 Vorlesung, Wissenschaftliche Beweise
Hauptseminar, Theorie der Formalisierung

	Übung, Schreiben und Argumentieren
	Übung, Philosophische Schreibwerkstatt
	Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
Winter 16/17	Vorlesung, Wissenschaftsphilosophie
	Hauptseminar, Iconic Logic
	Übung, Schreibwerkstatt
	Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
Winter 15/16	Vorlesung, Wissenschaftsphilosophie der Logik
	Hauptseminar, Wittgenstein, <i>Logisch-Philosophische Abhandlung</i>
	Übung, Sprache und Argumentieren
	Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
Winter 14/15	Vorlesung, Finitismus. Ein Forschungsprogramm für Logik, Mathematik und Metamathematik
Winter 11/12	Vorlesung, Wittgensteins Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung von 1850 - 1950
	Hauptseminar, von Wright, <i>Erklären und Verstehen</i>
	Proseminar, Quine, <i>Word and Object</i>
	Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
Sommer 11	Vorlesung, Paradoxien
	Hauptseminar, Geschichte und Philosophie der Farbenlehre
	Proseminar, Friedrich Waismann, <i>Logik, Sprache, Philosophie</i>
	Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
Winter 10/11	Vorlesung, Was ist Notwendigkeit?
	Hauptseminar, Etchemendy, <i>The Concept of Logical Consequence</i>
	Proseminar, Wissenschaftsphilosophie des 20. Jahrhunderts
	Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
Sommer 10	Vorlesung, Grundlagen der Mathematik: Der Standpunkt Wittgensteins
	Hauptseminar, Salmon, <i>Four Decades of Scientific Explanation</i>
	Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
	Übung, Philosophische Schreibwerkstatt
	Universität Bern (Schweiz)
Winter 09	Seminar, Theorie der Formalisierung
	Kopernikus Universität Torun (Polen)
Sommer 06	Lecture, Explaining well formed formulae

Universität Bern

Winter 05/06	Einführungskurs, Einführung in Philosophie der Mathematik und Logik Seminar, Newton vs. Goethe Oberseminar, Ludwig Wittgensteins <i>Logisch-Philosophische Abhandlung</i> Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Sommer 05	Einführungskurs, Logik mit Übungen Seminar, Zur Wissenschaftstheorie der Farbenlehre Übung, Von der Wissenschaft zum Produkt, Konzepte der Innovationsforschung
Winter 04/05	Einführungskurs, Klassiker der Wissenschaftstheorie Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Sommer 04	Seminar, Beweis und Beweisbarkeit Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Winter 03/04	Einführungskurs, Logik mit Übungen Lektürekurs, Frege, <i>Sinn und Bedeutung</i>
Sommer 03	Seminar, Grundlagen der Mathematik Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte Seminar, Wissenschaftsevaluation
Winter 02/03	Einführungskurs, Klassische Texte der Wissenschaftstheorie Lektürekurs, Aristoteles, <i>2. Analytik</i> Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Sommer 02	Einführungskurs, Logik mit Übungen Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Winter 01/02	Seminar, Francis Bacon, <i>Novum Organon</i> Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte Blockseminar, New Experimentalism
Sommer 01	Seminar, Einführungsveranstaltung, Klassische Texte der Wissenschaftstheorie Lektürekurs, W.v.O. Quine Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Winter 00/01	Vorlesung, Logik und Argumentrekonstruktion Übung, Übungen zur Logik Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Sommer 00	Seminar, Willenstheorien Lektürekurs, J. St. Mill, <i>System of Logic</i> Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte

- Winter 99/00 Seminar, Geschichte und Philosophie der Farbenlehre
 Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Sommer 99 Exkursion, Qumranausstellung in St.Gallen
- [Universität Hamburg](#)
- 1998 Essaytutorium, Ludwig Wittgenstein, *Tractatus logico-philosophicus*
 1997 Übung, Epistemische Systeme
 1996 Essaytutorium, Wittgenstein und Heidegger
 1995 Essaytutorium, Descartes, *Meditationes*

Publikationen

Mongraphien

- 2005 *Klassische Logik, Einführung mit interaktiven Übungen*, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Ontos, Frankfurt, 402 Seiten. 1. Auflage 2003 bei Ontos und 2004 in den *Berne Studies in the History and Philosophy of Science*, rezensiert in *Zeitschrift für Philosophie* Juni 2007(2), 82-90.
 Eine Einführung in die erweiterte Prädikatenlogik samt Metalogik zu dem webbasierten Kurs "Logik mit Übungen". Dieser Kurs umfasst 12 Lektionen samt interaktiven Übungen, automatisch korrigierten Klausuren (eine zur Aussagen-, eine zur Quantorenlogik) und logic-tools.
- 2005 *Paul Engelmanns Psychologie graphisch dargestellt* (mit Gerd Graßhoff), Springer, Wien, 378 Seiten, unterstützt vom SNF und der Berner Hochschulstiftung.
 Paul Engelmann entwickelt eine graphische Methode zum Zwecke der übersichtlichen Darstellung der Psychologie. Diese Methode wird in dem Buch erläutert und Engelmanns bislang unveröffentlichten Typoskripte zu dem Thema veröffentlicht.
- 2004 *Wittgensteins Logisch-Philosophische Abhandlung, Entstehungsgeschichte und Herausgabe der Typoskripte und Korrekturrexemplare* (mit Gerd Graßhoff), Springer, Wien, New York, 465 Seiten, unterstützt vom SNF, rezensiert in zahlreichen Zeitschriften und Tageszeitungen.
 Erstmalige Publikation sämtlicher Orginaltyposkripte der *Logisch-Philosophischen Abhandlung*, enthält eine detaillierte Rekonstruktion der Entstehungsgeschichte des *Tractatus* basierend auf neuen brieflichen Evidenzen und umfangreichen Vergleichen der Orginaltyposkripte (112 Seiten).
- 2000 *Zur Wissenschaftstheorie der Farbenlehre*, Berne Studies, Bern, 396 Seiten, rezensiert bei amazon.de.
 Eine Kollektion von Fallstudien auf dem Gebiet der Farbtheorie zu Newton vs. Goethe, Helmholtz vs. Hering, Colormetry, Phänomenologie, Farbausschlussproblem, sekundäre Qualitäten.
- 2000 *Wittgensteins Physikalismus*, Mentis, Paderborn, 348 Seiten, unterstützt von der DFG, rezensiert in *Science in Context*.

Erweiterte Version der Dissertation *Interpretation von Wittgensteins Tractatus auf dem Hintergrund der Sinnesdatenanalyse des beginnenden 20. Jahrhunderts*. Es wird dargelegt, dass Wittgenstein – entgegen der zumeist vertretenen Ansicht – konkrete Auffassungen zur Analyse der Sprache und der Welt hatte, mit den zeitgenössischen Analysekonzepten vertraut war, seine sprachphilosophischen Auffassungen in Theorien zur konkreten Durchführung der Analyse der Sprache begründet sind und seine spätere Kritik der *Abhandlung* sich massgeblich gegen eine in der *Abhandlung* vorausgesetzte physikalistische Analyse wendet.

- 1999 *Wittgensteins frühe Sinnesdatenanalyse*, Hänsel-Hohenhausen, Frankfurt, 312 Seiten (Dissertation).

habilitationsschrift

New Logic. An Alternative to Mathematical Logic

Englische Version. Auf dem Hintergrund von Wittgensteins kritischen Bemerkungen zur mathematischen Logik und seinen programmatischen Ausführungen zur *ab*-Notation als eines alternativen Beweisverfahrens in der Quantorenlogik ohne Identität wird Wittgensteins Logikkonzeption als eine leistungsfähige Alternative zur mathematischen Logik für das gesamte Gebiet der Quantorenlogik ausgearbeitet.

Software

- seit 2012 Umfangreiche Software zur Logik und Grundlagen der Mathematik. Ein Teil hiervon samt der Erläuterung der Igoisch-philosophischen Grundlagen der Algorithmen ist zugänglich unter:
<http://www2.cms.hu-berlin.de/newlogic/webMathematica/Logic/home.jsp>
sowie unter
<http://www.tptp.org/cgi-bin/SystemOnTPTP>

Herausgeberschaft

- 2025 *Natur, Kultur und Gesellschaft, Festschrift für Hubertus Busche*, Hrsg.: Anger, Keutner, Lampert, Moll, Schumann, Cuvelier, Göttingen.
- 2018 *Goethe and Newton on the Theory of Color* (mit Michael Hampe), Special Issue des *Journal for General Philosophy of Science* 49.4.
- 1999-2007 *Berne Studies in the History and Philosophy of Science*

Artikel in internationalen Zeitschriften (peer reviewed)

- 2025 “A Logical Refutation of Wittgenstein’s Early Philosophy of Logic”, *History and Philosophy of Logic*, open access.
- 2025 “An Argument Against Müller’s Criticism of Newton”, *Journal for the General Philosophy of Science*, open access.
- 2024 “Explaining Undecidability of First-Order Logic” (with Anderson Nakano), *Philosophical Problems in Science* 77, 3-23, open access.
- 2021 “Newton’s Experimental Proof”, *Theoria, An International Journal for Theory, History and Foundations of Science* 36.2, 261-283.
- 2021 “Wittgenstein’s Elimination of Identity” (with Markus Säbel), *Review of Symbolic Logic* 14.1, 1-21.

- 2020 "Decidability and Notation", *Logique et Analyse* 251, 365-386.
- 2020 "Deciding Simple Infinity Axiom Sets with One Binary Relation by Means of Superpostulates" (mit Anderson Nakano), *Automated Reasoning I, IJCAR 2020*, 201-217.
- 2019 "Wittgenstein's Conjecture", in: Mras, Ritter, Weingartner (eds.) *Philosophy of Logic and Mathematics: Proceedings of the 41st International Wittgenstein Symposium 2018, Philosophy of Logic and Mathematics*, DeGruyter, Berlin, Boston, 515-534.
- 2018 "Wittgenstein and Gödel - An Attempt to Make 'Wittgenstein's Objection' Reasonable", *Philosophia Mathematica* 25.3, S. 324-345.
- 2018 "Iconic Logic and Ideal Diagrams: The Wittgensteinian Approach", in: Chapman, Stapleton, Moktefi, Perez-Kriz, Bellucci (eds.), *Diagrammatic Representation and Inference*, Cham, Springer, 2018, S. 624-639.
- 2017 "Wittgenstein's ab-notation - An Iconic Proof Procedure", *History and Philosophy of Logic* 38.3, S. 239-262.
- 2017 "Minimizing Disjunctive Normal Forms of First-Order Logic", *Logic Journal of the IGPL* 25.3, S. 325-347.
- 2017 "Underdetermination and Provability", *British Journal for the History of Philosophy* 25.2, S. 389-400.
- 2010 "The Problem of Validity Proofs" (mit M. Baumgartner), *Grazer Philosophische Schriften* 80, S. 79-109.
- 2009 "Decidability of First Order Logic exemplified, Part II", *Ruch Filozoficzny* LXV.4, S. 655-670.
- 2009 "Decidability of First Order Logic exemplified, Part I", *Ruch Filozoficzny* LXV.3, S. 403-418.
- 2008 "The Decidability of First Order Logic", *Ruch Filozoficzny* LXIV.4., S. 423-435.
- 2009 "Wittgenstein on Pseudo-Irrationals, Diagonal Numbers and Decidability", *The Logica Yearbook 2008*, S. 95-111.
- 2008 "Wittgenstein on the Infinity of Primes", *History and Philosophy of Logic* 29, S. 63-81.
- 2007 "Adequate Formalization" (mit M. Baumgartner), *Synthese* 164, S. 93-115.
- 2006 "Explaining formulae of first order logic", *Ruch Filozoficzny* LXIII.3, S. 459-480.
- 2003 "Psychophysical and Tractarian Analysis", *Perspectives on Science* 11.3, S. 285-317.
- 1999 "Paul Engelmanns Psychologie graphisch dargestellt", *Grazer Philosophische Studien* 52, S. 93-126 (mit G. Graßhoff).

Preprints

- 2022 Roth's Theorem implies a Weakened Version of the ABC Conjecture for Special Cases (with Philipp Sibbertsen, Karsten Müller and Michael Taktikos)
- 2022 Do algebraic numbers follow Khinchin's Law? (with Philipp Sibbertsen, Karsten Müller and Michael Taktikos)
- 2017 A Decision Procedure for Herbrand Formulae without Skolemization

Beiträge in Sammelbänden u.ä.

- 2025 "Die Form moralischer Urteile und ihrer Begründung, in: Anger, Keutner, Lampert, Moll, Schumann (eds.), *Natur, Kultur und Gesellschaft, Festschrift für Hubertus Busche*, S. 131-142.
- 2018 "Newton's Experimental Proof of the Heterogeneity of Sunlight: An Iconic Proof", in: Löbe, Rang, Troy (eds.), *Experience Colour*, S. 150-159.
- 2011 "Colors from a Logical Point of View", in: Wolfschmidt (ed.), *Colors in Culture*, S. 24-39.
- 2010 "On Formalizing De Morgan's Argument", *Proceedings of GAP Conference*, S. 1-19.
- 2007 "Wittgenstein's Programme of a New Logic", *Contributions of the Austrian Wittgenstein Society 07*, S. 125-128.
- 2007 "Paradoxes and Diagonalization", in: *GAP 6: Philosophie: Grundlagen und Anwendungen*, Mentis, Paderborn, S. 50-59.
- 2007 "Undecidability reconsidered", *Dimensions of Logical Concepts*, Bezieau, Costa-Leite (eds.), S. 33-68.
- 2007 "Newton vs. Goethe", Bieri, Zwahlen, Sara (eds.), "Trinkt, o Augen, was die Wimper hält...". *Farbe und Farben in Wissenschaft und Kunst, Berner Universitätsschriften Bd. 52*, Bern, Haupt, S. 259-284.
- 2006 "Wittgenstein's 'notorious paragraph' about the Gödel Theorem", *Contributions of the Austrian Wittgenstein Society/Beiträge der österreichischen Wittgenstein Gesellschaft*, S. 168-171.
- 2003 "Grundlagen der Logik und Mathematik: Der Standpunkt Wittgensteins", in: Löffler, Weingartner (eds.), *Knowledge and Belief. Wissen und Glauben, Proceedings of the 27th International Wittgenstein Symposium*, S. 44-51.
- 2002 "Farbausschluss im Tractatus logico-philosophicus", in: *Wittgenstein-Jahrbuch 2001/2002*, Lang, Frankfurt, S. 87-96.
- 1999 "Farbausschluss im Tractatus logico-philosophicus", in: *Contributions of the Austrian Ludwig Wittgenstein Society VII* (1), S. 358-365.

Rezensionen und kleinere Beiträge

- 2021 Kuusela, *Wittgenstein on Logic as The Method of Philosophy. Re-examining the Roots and Development of Analytical Philosophy, History and Philosophy of Logic*, im Druck.
- 2019 Kirchhoff, Karafyliss et al. (eds.), *Naturphilosophie - Ein Lehr- und Studienbuch, Philosophy, Theology and the Sciences* 6.1, S. 289-291.
- 2017 Logische Gültigkeit umgangssprachlicher Argumente. Zur Logik der Umgangssprache, *Zeitschrift für philosophische Forschung* 71.1, S. 117-122.
- 2006 "Geht es beim Naturalismus 'überall mit rechten Dingen zu' ", *Erkenntnis – Wissen – Ethik* 17.3, S. 363-365.
- 2006 "Was sind Farben? Eine philosophische Betrachtung", UniPress 131, S. 9-12.
- 2004 "Georg Brun. Die richtige Formel. Philosophische Probleme der logischen Formalisierung" (mit M. Baumgartner), *Erkenntnis* 60.3, S. 417-421 (englisch).

Forschung

Schwerpunkte Allgemein: Logik und Grundlagen der Mathematik, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Speziell: Automated Reasoning, Diagrammatic Reasoning

Meine Forschung hat sich von der Analytischen Philosophie über die Auseinandersetzung mit Wittgensteins Philosophie der Logik und Mathematik zur Theoretischen Informatik und der Entwicklung automatisierter Beweise entwickelt.

Angeregt durch Wittgensteins Philosophie der Logik, habe ich für das Gebiet der Quantorenlogik ein alternatives Beweisverständnis ausgearbeitet, das logische Eigenschaften anhand von Repräsentanten einer idealen Notation entscheidet. Ich habe sowohl die theoretischen Hintergründe in Gegenüberstellung zur mathematischen Logik entwickelt als auch entsprechende Beweisverfahren implementiert, vgl. hierzu <http://www2.cms.hu-berlin.de/newlogic/webMathematica/Logic/introduction.jsp>
Es ist meine philosophische Überzeugung, dass die Ansprüche an eine analytischen Begriffsklärung in der Logik und Mathematik am besten in Form von Algorithmen erfüllt werden, die Ausdrücke einer Notation, die nicht erlaubt, logische oder mathematische Eigenschaften zu entscheiden, in eine Notation umformen, die dies erlauben. Meine Forschung verfolgt das Ziel, die Leistungsfähigkeit und Grenzen dieser philosophisch motivierten Entwicklung von Algorithmen in der Logik unter Beweis zu stellen.